



Arbeitsgemeinschaft EMA-Fachfirmen-Zertifizierung gegründet

Polizei und Sicherheitswirtschaft wollen Suche nach Fachfirmen zur Errichtung und Instandhaltung von Einbruch- und Überfallmeldeanlagen durch eine zentral geführte Datenbank verbessern.

Köln, 23. Juni 2025. Bislang ist die Suche nach qualifizierten Fachfirmen zur Errichtung und Instandhaltung von Einbruch- und Überfallmeldeanlagen bundesweit nicht einheitlich möglich. Trotz der vor einem Jahr veröffentlichten Norm DIN VDE V 0827-41, die die Anforderungen an entsprechende Fachfirmen beschreibt, gibt es immer noch eine Vielzahl von Zertifikaten und Listen. „Damit soll zukünftig Schluss sein“, sagt *Sebastian Brose*, Bereichsleiter Security & Geo bei der VdS Schadenverhütung GmbH, der seit dem 03.06.2025 auch geschäftsführender Vorsitzender der an diesem Tag in Köln gegründeten Arbeitsgemeinschaft EMA-Fachfirmen-Zertifizierung (ARGE EMA-FF-Zert) ist.

Mit der Gründung verfolgen die BHE-Qualitätsmanagement-GmbH und die VdS Schadenverhütung GmbH, die Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK) und die Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes das Ziel, einheitliche Prüf- und Zertifizierungsbedingungen für die Umsetzung der Anforderungen in einer von den deutschen Polizeibehörden zentral geführten Datenbank sicherzustellen. Dies gilt insbesondere als Voraussetzung zur Erfassung der nach dieser Norm zertifizierten EMA-Fachfirmen. „Damit wird die Grundlage geschaffen, um die Fragmentierung des nationalen deutschen Marktes für die Zertifizierung dieser Fachfirmen zu überwinden und gleichzeitig eine angemessene Qualität sicherzustellen“, informiert *Jörg Crauser*, stellvertretender Vorsitzender der ARGE und Vertreter der BHE-Qualitätsmanagement-GmbH, einer Tochtergesellschaft des BHE Bundesverband Sicherheitstechnik e.V.. Ebenso sind Regeln für die wechselseitige und regelmäßige Auditierung der ordentlichen ARGE-Mitglieder untereinander Be-

Pressekontakt:

Jan Leder
Public Relations
Tel: +49 (0)221 77 66-158
Fax: +49 (0)221 77 66-311
E-Mail: jleder@vds.de

VdS Schadenverhütung GmbH
Ein Unternehmen des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V.

Amsterdamer Str. 172–174
50735 Köln

standteil der Vereinbarungen. Ferner unterstützt die Arbeitsgemeinschaft das Verfahren zur Aufnahme in die zuvor genannte Fachfirmen-Datenbank der Polizeibehörden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.k-einbruch.de/arge-ema-ff-zert/

Bildunterschrift Teilnehmende ARGE-Gründung: Markus Link, Jörg Crauser, Sebastian Brose, RA Norbert Küster, Bernd Rompel, Sebastian Zillinger, Tina Elsner und Harald Schmidt (v.l.nr.)

Pressekontakt:

Jan Leder
Public Relations
Tel: +49 (0)221 77 66-158
Fax: +49 (0)221 77 66-311
E-Mail: jleder@vds.de

Über die BHE-Qualitätsmanagement-GmbH

Die Zertifizierung eines Qualitätsmanagement-Systems ist für Unternehmen immer mit einem enormen Zeit- und vor allem Kostenaufwand verbunden. Als Tochtergesellschaft des BHE Bundesverband Sicherheitstechnik e.V. bietet die BHE-Qualitätsmanagement-GmbH deshalb seit vielen Jahren den Mitgliedern tatkräftige Unterstützung und praktische Hilfe bei der Erstellung, Pflege und Zertifizierung ihres Qualitätsmanagementsystems. Die angeschlossenen Unternehmen profitieren von intensiver Betreuung und Hilfestellung, vielfältigen Dienstleistungen und erheblicher Zeitersparnis.

Im BHE-QM-System kommt eine speziell für die Sicherheitsbranche entwickelte Qualitätsmanagement-Software zum Einsatz. Die praxisorientierte Software ist auf die Anforderungen und Bedürfnisse der Sicherheitsfirmen zugeschnitten, wodurch sie im Sinne eines QM-Systems interne Abläufe schnell und effizient verbessern können.

Derzeit sind dem BHE-QM-System rund 500 Betriebsstätten angeschlossen. Beitreten können: Errichter, Planer, Hersteller, NSL-Betreiber, Wachdienste und Software-Entwickler.

Weitere Informationen unter www.bhe-qm.de

VdS Schadenverhütung GmbH
Ein Unternehmen des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V.

Amsterdamer Str. 172–174
50735 Köln

Über die Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK)

Die gemeinnützige privatrechtliche Stiftung wurde 2001 von Bund und Ländern mit dem Ziel gegründet, durch einen übergreifenden Ansatz der Entstehung von Risiken für abweichendes Verhalten zuvorzukommen und der Kriminalität durch vorbeugende Maßnahmen Einhalt zu gebieten. Das Forum vernetzt Wissenschaft, Praxis sowie Politik und fördert den Wissenstransfer. Kernthemen der Stiftungsarbeit sind die strukturelle Stärkung und Evidenzbasierung von Präventionsmaßnahmen im Themenfeld der Entwicklungsförderung und Gewaltprävention junger Menschen sowie der Aufbau von Unterstützungsstrukturen für die Kommunale Kriminalprävention durch modulare Informationsangebote, Vernetzungsformate und den Aufbau der „starken Stelle“, einem Beratungsangebot für bedrohte kommunale Amts- und Mandatsträgerinnen und -träger. Weitere Arbeitsschwerpunkte der Stiftung sind Einbruchschutz, Sicherheit im Kontext von Zuwanderung, die Prävention häuslicher Gewalt sowie die Prävention von Straftaten zum Nachteil älterer Menschen.

Weitere Informationen unter www.kriminalpraevention.de

Über die Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes

Die Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes hat die Aufgabe, die Bevölkerung, Multiplikatoren, Medienvertreter und in der Prävention Tätige über Erscheinungsformen der Kriminalität aufzuklären und Schutzempfehlungen zu vermitteln. In einem von Bund und Ländern finanzierten Programm werden Konzepte, Medien und Initiativen entwickelt, die bundesweit von den Polizeidienststellen in ihrer Präventionsarbeit genutzt und umgesetzt werden. Die Publikationen sind kostenlos bei der Polizei erhältlich.

Weitere Informationen unter www.polizei-beratung.de

Über VdS

VdS gehört zu den weltweit renommiertesten Institutionen für Unternehmenssicherheit. Rund 500 Experten bieten ein einzigartiges Dienstleistungsspektrum für Brandschutz, Security, Cyber-Security und Naturgefahrenprävention.

Das VdS-Angebot umfasst Risikoanalysen, Prüfungen und Zertifizierungen, Inspektionen von Anlagen, Auskunftssysteme zu Naturgefahren sowie ein breites Bildungsangebot. Als unabhängiges Unternehmen setzt VdS darüber hinaus mit der Veröffentlichung von Regelwerken internationale Sicherheitsstandards.

Die optimale Absicherung unserer Partner basiert auf einem weltweit einzigartigen Schutzkonzept, dessen Zuverlässigkeit auf 115 Jahren VdS-Erfahrung aufbaut und alle Aspekte der Schadenverhütung miteinander verbindet. Entscheider auf der ganzen Welt verlassen sich auf VdS-geprüfte Wirksamkeit und Sicherheit.

Weitere Informationen unter www.vds.de

Pressekontakt:

Jan Leder
Public Relations
Tel: +49 (0)221 77 66-158
Fax: +49 (0)221 77 66-311
E-Mail: jleder@vds.de

VdS Schadenverhütung GmbH
Ein Unternehmen des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V.

Amsterdamer Str. 172–174
50735 Köln